

# FREIWILLIGE FEUERWEHR KIRNBERG



Hauptstraße 1  
3241 Kirnberg a.d. Mank  
ff@kirnberg.at  
<http://ff.kirnberg.at>

## JAHRESBERICHT 2014



Die Kameraden der FF Kirnberg  
wünschen allen ihren Freunden  
und Gönnern ein gesundes  
und erfolgreiches  
Jahr 2015

**WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH**  
**BEI DIESEN SPONSOREN**



R & K Digital Fotoservice  
Schulstraße 3  
3240 Mank  
Telefon: +43 (0) 2755 21021  
[www.fotoshop-mank.at](http://www.fotoshop-mank.at)



TECHNISCHES BÜRO **LINDNER**  
Gebäudetechnik | Energiesysteme

**Technisches Büro Lindner GmbH & CoKG**

Furth 7, 3241 Kirnberg an der Mank  
T +43 2755 48 145 | F +43 810 9554 384 324  
[office@tb-lindner.at](mailto:office@tb-lindner.at) | [www.tb-lindner.at](http://www.tb-lindner.at)



Die Niederösterreichische  
Versicherung



Johann Schmutz ···· 0664/3837353

ihr Berater in allen Versicherungsangelegenheiten

**MERCHANT**  
PRODUCTION

*Sine Agentur für* WERBUNG · FILM · FOTO

[WWW.MERCHANT-PRODUCTION.COM](http://WWW.MERCHANT-PRODUCTION.COM)

[OFFICE@MERCHANT.PRODUCTION.COM](mailto:OFFICE@MERCHANT.PRODUCTION.COM)

LINZ · PÖCHLARN · WIEN

DI ALEXANDER KAUFMANN, BSC MA



FensterRiegler

Fenster Türen Einbau & Service

0664 / 42 566 42

[Martin.Riegler@fensterriegler.at](mailto:Martin.Riegler@fensterriegler.at)

# VORWORT DES KOMMANDANTEN

## **Geschätzte Bevölkerung von Kirnberg und Umgebung!**

Ein **bewegtes Jahr** neigt sich dem **Ende zu** und so möchten wir Ihnen einen **Rückblick** über das **abgelaufene Jahr** aus **Sicht der Feuerwehr** geben und Sie über unsere **Tätigkeiten** im **Jahr 2014** informieren.



Perfekte Abläufe in der **Einsatzbewältigung** sowie das große **Sicherheitsbedürfnis** der heutigen Wohlstands- und Leistungsgesellschaft stellen **hohe Ansprüche** an das **Feuerwehrwesen**. Um den daraus resultierenden **Anforderungen** zu entsprechen, ist ein hoher Standard durch zeitgemäße **Ausrüstung, moderne Fahrzeuge**, eine optimal **ausgebildete Mannschaft** sowie deren **ordnungsgemäße Unterbringung** wichtige **Voraussetzungen** dafür.

Effiziente Zugriffszeiten von etwa **10 Minuten bei Einsätzen** mit „Gefahr in Verzug“ bzw. „Personen in Notlage“, aber auch **entsprechende Schlagkraft** in der Erstphase eines Einsatzes sowie bei flächendeckenden Ereignissen ist nur durch ein **dezentrales System** mit **Feuerwehreinheiten** vor Ort in den einzelnen Gemeinden möglich.

Einige wenige **spektakuläre Einsätze** rufen öffentliches Interesse hervor. Dass uns aber der **Feuerwehrdienst** permanent viele Stunden an Freizeit das **ganze Jahr hindurch** abverlangt, ist für viele Menschen auf den ersten Blick nicht erkennbar. So wurde im Jahr 2014 von Mitgliedern der FF-Kirnberg **11.415 Stunden unentgeltlich** an Einsatzleistung, Ausbildung, Verwaltung, Wartung und Instandhaltung sowie Erwirtschaftung von Geldmitteln zur Finanzierung unseres Feuerwehrwesens **aufgewendet**.

Ein **herzliches Danke** an alle meine Feuerwehrkameraden, die jederzeit sowohl bei **Tag als auch bei Nacht einsatzbereit** sind, um die **Sicherheit** unserer **Bevölkerung zu gewähren**. Aufrichtig bedanken möchte ich mich auch bei allen **Familienangehörigen** für Ihr **Verständnis**, welches Sie den Kameraden bei der **Arbeit im Dienste** der Feuerwehr entgegenbringen.

**Bedanken** möchte ich mich im Namen aller **Feuerwehrmitglieder** bei Euch liebe KirnbergerInnen für **Eure Spenden** und den **Besuch des Stadtfestes** und bitte weiterhin um **größtmögliche Unterstützung** „eurer Feuerwehr“, damit wir gemeinsam die **Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten** können.

**Im Namen aller Feuerwehrkameraden wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg im Jahr 2015.**

Euer Kommandant  
Leopold Lienbacher, HBI

# MANNSCHAFT UND AUSRÜSTUNG

Feuerwehrkommandant Lienbacher Leopold, HBI ☎ 0676/7823336  
Feuerwehrkommandant-Stv. Riegler Martin, OBI ☎ 0664/4256642  
Leiter des Verwaltungsdienstes Werner Christian, OV ☎ 0664/4529369

## MANNSCHAFTSSTAND

Mit Ende November 2014 zählt die Feuerwehr Kirnberg

**75 Mitglieder** im aktiven **Feuerwehrdienst**,

**10 Kameraden** im **Reservestand** und **10 Feuerwehrjugendmitglieder**.

## NEUANSCHAFFUNGEN

2 digitale Handfunkgeräte,

3 Überwurfjacken für Fahrzeugkommandanten,

4 Überwurfjacken für Verkehrsregler,

Getränkeautomat,

laufender Ersatz von ausgedienten Dienst- und Einsatzbekleidungen,

laufender Ersatz von Verbrauchs- und Büromaterialien.

## EINSATZSTATISTIK 2014 (jeweils 1.1. bis 30.11.)

### Gesamteinsätze 2014:

99 mit 202 Mann, 438 Stunden und 530 gefahrene Einsatz km.

### Gesamteinsätze 2013:

83 mit 257 Mann, 1016 Stunden und 1017 gefahrene Einsatz km.

### Gesamteinsätze 2012:

103 mit 305 Mann, 606 Stunden und 782 gefahrene Einsatz km.

### Gesamteinsätze 2011:

86 mit 244 Mann, 463 Stunden und 755 gefahrene Einsatz km.

### Gesamteinsätze 2010:

90 mit 258 Mann, 1297 Stunden und 711 gefahrene Einsatz km.

**Brandeingsätze im Ort:** 0 mit 0 Mann, 0 Std. und 0 gefahrene km.

**Fehleinsätze im Ort:** 0 mit 0 Mann, 0 Std. und 0 gefahrene km.

**Brandsicherheitswachen:** 8 mit 16 Mann, 139 Std. und 14 gefahrene km.

**Technische Einsätze:** 91 mit 186 Mann, 299 Std. und 516 gefahrene km.

### Technische Einsätze aufgliedert:

Retten / Befreien von Menschen: 1

Hochwassereinsätze: 2

Fahrzeugbergung: 1

Binden von Schadstoffen: 2

Sturmeinsatz: 1

Technische Einsätze außer Orts: 2

Kanalgebrennen / -Reinigung: 20

Straßenreinigung: 22

Wasserversorgung: 10

Stromversorgung: 15

Sonstige technische Einsätze: 9

Wasserfüllarbeiten: 5

Insgesamt haben die Kameraden unserer Wehr bis 30. November 2014

**8.850 Stunden** für den Dienstbetrieb, Einsätze, Übungen, Schulungen und Kurse aufgewendet.

Inkl. Feuerwehrjugend bläuft sich die **Gesamtstundenanzahl** von 01.01.2014 bis 30.11.2014 auf **11.415 Stunden**.



# AUSBILDUNG UND ÜBUNGEN

## SCHWERPUNKT BRANDEINSATZ

**Frühjahrsübung:** Übungsannahme war eine verschüttete Person in einer Künette. Wir rückten mit 3 Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Die Übungspuppe war in ca. 15 Minuten mit Schaufeln befreit. Danach wurde noch das richtige Vorgehen bei einem Ernstfall besprochen. Nachdem die Einsatzbereitschaft im FF-Haus wieder hergestellt war, wurde die Übung mit einer Jause abgeschlossen.



**Herbstübung:** Übungsannahme war ein Brand eines Gastanks, zusätzlich waren einige Kinder vermisst bzw. verletzt. Der Brand wurde mit dem TLF gelöscht, die Wasserversorgung wurde mittels einer Schlauchleitung von der Mank sichergestellt. Mit den restlichen Einsatzkräften wurden die Kinder gesucht und gerettet.



**Unterabschnittsübung:** Übungsannahme war ein Brand beim Almhaus am Hochsteinberg. Beteiligte Einsatzkräfte: die Feuerwehren Mank, Kirnberg, Texing, Sankt Gotthard, Kettenreith, Ruprechtshofen sowie das Rote Kreuz der Ortsstelle Kirnberg/Texing. Insgesamt 102 Personen. Bei der Übung wurde eine Relaisleitung vom „Pitterle Teich“ zum Almhaus mit 79 B-Schläuchen, Gesamtlänge 1580 Meter gelegt. Nach ca 40 Minuten war das Wasser am Einsatzort. Die Übung wurde mit einer Schlussbesprechung im Feuerwehrhaus Kirnberg abgeschlossen.

### **Weitere Übungen im abgelaufenen Jahr:**

Fahrzeugkunde mit allen Feuerwehrfahrzeugen

Diverse Geräteschulungen

Auspumpen eines verschlammten Löschteiches

Technische Übung; Retten von eingeklemmten Personen aus KFZ

Wasserversorgung mit Tragkraftspritze aus einem Löschteich und Herstellen einer Relaisleitung, Erste Hilfe Schulung

Vorführung; Verhalten von Spraydosen im Brandfall

# EINSÄTZE

## **KELLERBRAND IN FURTH**

Am Freitag den 13.12.2013, um 11:25 Uhr wurden wir zu einem Kellerbrand in Furth Nr. 12 alarmiert und rückten mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Löschfahrzeug mit gesamt 15 KameradInnen aus. Im Heizraum des Hauses hatten Kartonagen Feuer gefangen und die FF Kirnberg und die FF Hub-Lehen gingen mit je einem Atemschutztrupp und HD-Löschleitung zur Brandbekämpfung vor. Der Brand konnte sehr rasch gelöscht werden und es entstand nur geringer Sachschaden. Die ebenfalls alarmierte FF Texing stand in Reserve und die eintreffende Polizei nahm die Brandermittlung auf.

---

## **HOCHWASSEREINSATZ IN KIRNBERG BEI SPORTPLATZ AM 16.05.2014**

Am Freitag den 16. Mai wurde die FF Kirnberg zu einem Hochwassereinsatz im Ortsgebiet alarmiert. Wir rückten um ca. 14 Uhr mit unserem Kleinlöschfahrzeug, dem Kleinrüstfahrzeug und gesamt 9 Mann zum Sportplatz in Kirnberg aus. Das vom Hang kommende Oberflächenwasser floss über die noch unbefestigte Strasse hinter dem neuen Sportplatzgebäude. Mit einem Kleinbagger und mit ca. 70 Sandsäcken konnte das Wasser kontrolliert abgeleitet werden und weiterer Sachschaden wurde somit verhindert.



## **STURMSCHADEN AM 22.10.2014 IN AUSSERREITH**



Am 22.10.2014 wurden wir um 04:57 mittels Pager- und SMS-Alarmierung zu einem Sturmschaden gerufen und wir rückten mit dem TLFA3000 aus. Auf der Landesschtraße L5255 in Außerreith waren 2 Bäume umgestürzt und wir mussten die Straße wieder freimachen. Wir holten den Gemeindetraktor zur Hilfe und nach ca. 1 Stunde rückten wir wieder ins FF-Haus ein.



# FEUERWEHR JUGEND

Wieder geht **ein Jahr zu Ende** in dem sich bei der FJ viel getan hat:

Zu Jahresbeginn lag der **Ausbildungsschwerpunkt** im **technischen Bereich**. Dabei wurde der Umgang mit Hebeln, Umlenkrollen und Greifzug geübt, weiters wurde mit unseren Kids der Umgang mit besonderen Gefahrensituationen, wie z.B. Gärgasunfall, Stromunfall, Chemieunfall geprobt. Das **Fertigkeitsabzeichen** Technik konnten wir Mitte Februar in Kettenreith erfolgreich ablegen.

Von Februar bis zu den **Osterferien** bereiteten wir uns auf den großen **Wissenstest** vor, bei dem **umfassende Kenntnisse** über die Feuerwehr vermittelt werden. Auch diese **Prüfung**, bei dem ca. 200 Jugendliche aus dem ganzen Bezirk teilnahmen, konnten wir am 12. April im neuen Feuerwehrhaus in Diesendorf mit **sehr gutem Erfolg abschließen**.

Bei den **Feuerwehrjugendleistungsbewerben** konnten wir wieder sehr gute Ergebnisse erzielen.

**Besonders stolz** sind wir auf den **Abschnittssieg** und auf den **Bezirkssieg** jeweils in Bronze.

Die Wettbewerbsergebnisse im Detail:

Abschnittsbewerb in Kollmitzberg	4. Rang in Bronze	4. Rang in Silber
Abschnittsbewerb in Inning	1. Rang in Bronze	3. Rang in Silber
Abschnittsbewerb in Häusling	4. Rang in Bronze	5. Rang in Silber
Bezirkswettbewerb in St. Oswald	1. Rang in Bronze	8. Rang in Silber



Wanderung  
auf den Grüntalkogel  
nach dem Bewerb  
in Häusling

Sehr zufrieden waren wir auch mit den Ergebnissen beim Landesbewerb in Schönkirchen/Reyersdorf (Bez. Gföhl)  
85. Rang in Bronze (von ca 200) 33. Rang in Silber (von ca. 140)  
wobei besonders in Silber der Teufel schon sehr im Detail steckte...

**Folgende Leistungsabzeichen konnten unsere Kids erringen:**

FJ-Leistungsabzeichen in Bronze:

Pumhösl Simon, Ganaus Raffael, Karner Manuel,

Lunzer Jakob, Riegler Andreas

FJ-Leistungsabzeichen in Silber: Greul Micheal, Groismaier Andreas,

Höfler Sebastian, Binderlehner Gabriel

# FEUERWEHR JUGEND

Schauplatz der **Landesbewerbe** war das **Landeslager** bei dem mit über **5200 Lagerteilnehmern** ein neuer Rekord erzielt wurde.

Es war wieder ein sehr tolles Lager auf einem riesigen Gelände inmitten von Ölförderpumpen, für uns **Mostviertler** doch ein eher ungewöhnlicher Anblick. Abkühlung vom sehr heißen Wetter fanden wir bei der **Erlebnistour** und das örtliche Freibad erlebte wohl auch einen neuen **Besucherrekord**.

Bei schönem Wetter zelten kann ja jeder, daß die FJ das auch bei strömenden Regen kann, bewiesen unsere Kids am letzten Ferienwochenende beim **Bezirkslager in St. Gotthard**.

Eine gewisse Resistenz gegen Wasser war auch in den kommenden Wochen nötig, stand doch (wie alle zwei Jahre) das **Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst** auf unserem Ausbildungsplan.

Unter der Anleitung unseres bewährten **Zillenfahrerteams** erlernten unsere Jugendlichen das Fahren und steuern einer Feuerwehrrille sowie weitere wichtige **Kenntnisse am Wasser**, wie Knotenkunde oder Rettungsringzielwerfen. Auch dieses **Abzeichen** konnten wir am letzten Septemberwochenende am Baggerteich in Gottsdorf erfolgreich ablegen. Als besonderes „**Zuckerl**“ hatten wir die Möglichkeit, einmal mit einem richtigen Motorboot auf der Donau zu fahren.



Fahrt mit dem  
70 PS A-Boot  
der FF Aggsbach

Als letzter **Ausbildungsblock** im Jahr beschäftigten wir uns im Oktober und November mit der Erprobung, bei dem die **Geräte und Fahrzeuge** der eigenen Feuerwehr **im Fokus** standen.

Ein Highlight war auch heuer wieder unser **Erlebnistag** bei dem in 24 Stunden einige **interessante Aufgaben** auf unsere **Jungflorianis** warteten. So musste in der Mank eine Ölsperre aufgebaut und anschließend in Pöllaberg eine Personensuche durchgeführt werden.

Ölsperre  
in der Mank





# FEUERWEHR JUGEND

Besonders beeindruckend war die **Leistung** bei einem angenommenen **technischen Einsatz**.

Wirklich **professionell** wurde ein **Unfallfahrzeug** (Traktor) gesichert, Beleuchtung, Brandschutz und Verkehrsabsicherung aufgebaut, die unter dem Frontlader eingeklemmte Person befreit und versorgt sowie der Traktor mit Hilfe des Greifzuges geborgen.

Die ganze Übung war in kaum 40 Minuten abgearbeitet.

Die letzte **Aufgabe** bestand dann noch im **Löschen von Kleinbränden** mit tragbaren Feuerlöschern und dem Aufbau einer Schaumleitung.

Am nächsten Tag besuchten wir noch die **Feuerwehr Amstetten**, wo unsere Kids vor allem vom grossen Fuhrpark und von der Ausbildungsstrecke für den Atemschutz begeistert waren.



einige Fahrzeuge des Fuhrparks der FF Amstetten

Am Nachmittag wurde dann noch die **Erprobungsprüfung** von unserem **Feuerwehrkommando** abgenommen, welche alle **mit sehr gutem Erfolg** bestanden.

Der **Mannschaftsstand** der FJ Kirnberg umfasst per 30.11.14, **10 Burschen**

Interessierte Burschen und Mädchen von **10 bis 15 Jahren** sind stets bei uns willkommen, unverbindliche Schnupperstunden sind nach Voranmeldung bei unseren Betreuern jederzeit möglich.

Ein herzliches **Dankeschön** an alle die in irgend einer Weise die **Feuerwehrjugend unterstützt haben!**

Abschließend **wünschen** wir allen KirnbergerInnen **viel Glück im neuen Jahr!**

**Christian Groismaier**  
(Hilfsjugendbetreuer)

**Siegfried Schernhammer**  
(Jugendbetreuer)

# BEWERBSERGEBNISSE 2014

## **2-FACHER LANDESSIEGER GRUPPE KIRNBERG3!**

Bei den Landesleistungsbewerben in Retz schlug der amtierende Vizeweltmeister – Kirnberg 3 abermals zu.

In Bronze sowie Silber, jeweils mit Alterspunkte, siegte die Gruppe. Im NÖ-Firecup konnten sie den großartigen 4. Rang erreichen.



### **Die bemerkenswerten Leistungen der Bewertungsgruppe Kirnberg 3:**

- Kuppelcup in Bischofstetten – 4. Rang
- Bewerb in Inning – 2. Rang in Bronze B
- Bewerb in Ober Erla – BB und SB jeweils Rang 1
- Bewerb in Pöbring – BB und SB jeweils Rang 1
- Bewerb in St.Martin – BB und SB jeweils Rang 1
- Bewerb in Häusling – BB und SB jeweils Rang 1
- Bezirksbewerb in St.Oswald – BB Rang 4 und SB Rang 1 und Vergleichsbewerb Rang 1
- Landesbewerb in Retz – BB und SB jeweils Rang 1 sprich Doppellandessieg !!! beim NÖ Fire-Cup Rang 4
- Mit diesen Ergebnissen hat sich die Bewertungsgruppe 3 bereits für den Bund qualifiziert
- Weiters den Wanderpreis Hl. Florian FIX erkämpfen können
- Schnellste Angriffszeit der Saison 2014: 33,64 sec.



# BEWERBSERGEBNISSE 2014

## BEWERBSGRUPPE 1 – UNSERE NACHWUCHSGRUPPE:

- Bewerb in Inning in Bronze A – 7. Rang
- Bewerb in Ober Erla in Bronze A – 7. Rang
- Bewerb in Pöbring in Bronze A – 6. Rang
- Bezirksbewerb in St. Oswald in Bronze A – 11. Rang in Silber A – 19. Rang
- Landesbewerb in Retz – Bronze A – 253. Rang und in Silber A – 407. Rang

Beim Landesbewerb in Retz erreichten Christian Gansch und Dominik Huber das FLA in Bronze.

Das FLA in Silber erreichten folgende Kameraden:

Huber Philipp, Schmidt Michael, Kellermann Thomas, Pumhösl Lukas, Lienbacher Vanessa, Kornfeld Cornelia, Gansch Christian und Huber Dominik.



## DIE KIRNBERGER ZILLENFAHRER

Die Zillenfahrer erreichten beim **Bezirksbewerb in Mannersdorf** folgenden Plätze  
Andreas Lentsch und Manfred Pfeffer Platz 5 in Bronze B  
Christian Belkhofer und Martin Riegler Platz 8 in Bronze A  
Manuel Bischof und Martin Kellermann Platz 22 in Bronze A  
Andreas Lentsch und Manfred Pfeffer Platz 4 in Silber B  
Christian Belkhofer und Martin Riegler Platz 8 in Silber A



Bei den **Landesbewerben in Wildungsmauer** wurden folgende Plätze erreicht.  
Andreas Lentsch und Manfred Pfeffer Platz 8 in Bronze B  
Christian Belkhofer und Martin Riegler Platz 24 in der Meisterklasse  
Manuel Bischof und Martin Kellermann Platz 162 in Bronze A  
Andreas Lentsch und Manfred Pfeffer Platz 13 in Silber B  
Kellermann Martin erreichte das Wasserleistungsabzeichen in Bronze



## TERMINVORSCHAU

17. Februar 2015	Faschingsumzug
09. Mai 2015	Florianikirchgang
3. Juli - 5. Juli 2015	Landesleistungsbewerb in Mank
10. - 12. Juli 2015	Stadlfest im Gutshof
20. - 23. August 2015	Wasserleistungsbewerbe in Mauternbach
14. November 2015	FF Ball im Gh. Griessler
12. Dezember 2015	Weihnachtsfeier im Gh. Lentsch

## ABSOLVIERTE SEMINARE UND KURSE

Riesinger Josef absolvierte folgende Kurse:

Archiv und Dokumentation, Grundlagen der Feuerwehrgeschichte, Feuerwehrgeschichte Fortbildung, Geschichtliche Entwicklung der FF, Themen der Feuerwehrgeschichte, Technische Entwicklung des Feuerwesens

Arbeiten in der Einsatzleitung: Huber Philipp, Kellermann Thomas, Kornfeld Cornelia, Lienbacher Vanessa, Schmidt Michael

Abschluss Truppmann: Bruno David

Atenschutzgeräteträger: Bischof Manuel, Huber Philipp, Kellermann Thomas, Kornfeld Cornelia, Lienbacher Vanessa, Schmidt Michael

Jugend Fortbildung und Lehrbeauftragter Funk: Schernhammer Siegfried

Feuerwehrkommandanten Fortbildung: Lienbacher Leopold, Riegler Martin

Feuerwehrkuraten Fortbildung: Bischof Karl

Flughelfer: Schernhammer Robert, Geppel Reinhard

Tauchdienst Fortbildung: Werner Christian

### **AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN 2014**

Ehrendenken für verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwesens:

Für 60 Jahre: Lienbacher Franz

Für 50 Jahre: Fuchs Johann und Wenighofer Josef

Für 40 Jahre: Kerschner Franz

### **JUBILARE 2014**

70 Jahre: Schernhammer Fritz, Wenighofer Josef

## IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: FF Kirnberg

Text: Lienbacher Leopold, Riegler Martin, Lentsch Andreas

Siegfried Schernhammer, Robert Schernhammer,

Layout: Andreas Lentsch

Fotomaterial: Archiv FF Kirnberg

Die Vervielfältigung erfolgt durch Sponsoren.

Bankverbindung FF Kirnberg: Raiffeisenbank Region Schallaburg

IBAN: AT76 3247 7000 0040 1596

**Homepage: [ff.kirnberg.at](http://ff.kirnberg.at)**

**eMail: [feuerwehr@kirnberg.at](mailto:feuerwehr@kirnberg.at)**